

Leistungsbeschreibung zum Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 20) DIN 14530 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Friedberg

Allgemeine Vorbemerkungen:

Zum Zeitpunkt der Auslieferung, des Hilfeleistungslöschfahrzeuges muss das Fahrzeug und die Gerätschaften den neuesten, nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- der StVZO
- dem neuesten Stand der Technik
- den Unfallverhütungsvorschriften
- dem Gerätesicherheitsgesetz
- der EG-Maschinenrichtlinie
- den Sicherheitstechnischen und Arbeitsmedizinischen Regeln
- DIN für Feuerwehrtechnische Gerätschaften
- der Feuerwehrtechnischen DIN für Löschfahrzeuge HLF (Ausnahmen siehe Anhang)
- das Fahrzeug muss zur behördlichen Abnahme vorgestellt werden und den Länderbestimmungen entsprechen
- für das Fahrzeug (Fahrgestell + Aufbau + Kabine) **muss** zur Leistungsbeschreibung eine Detailzeichnung mit Bemaßung abgegeben werden
- es muss eine Rohbauabnahme (Aufbau) durch die Feuerwehr erfolgen
- das Fahrzeug muss bei der Übergabe an die Feuerwehr frei von Mängeln sein
- auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist in Schriftform hinzuweisen
- die Angebotspreise in Euro sind Festpreise für den Ausführungszeitraum und müssen eventuelle Nebenkosten enthalten
- die Angebote sind ausschließlich mit den beigelegten Blättern der Leistungsbeschreibung abzugeben

- sofern Ausstattung ohne Mehrkosten im Lieferumfang enthalten ist, muss diese mit „**Serie**“ vermerkt werden
- sollte eine Position nicht lieferbar sein, muss diese mit „**nicht lieferbar**“ vermerkt werden
- Technische Unterlagen / Detailzeichnungen / Referenzlisten / Prospektmaterial (ausschließlich in deutscher Sprache) **müssen** dem Angebot beigelegt sein.
- die Vormerkungen werden als Bestandteil des Auftrags / Ausschreibung anerkannt.

Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen Lose einzeln zu vergeben bzw. auf einzelne in den Losen aufgeführte Positionen zu verzichten.

Die Angebotspreise müssen mindestens vier Monate ab Abgabedatum (Poststempel) bindend sein.

Abgabeschluss für die nachfolgend aufgelisteten Leistungen ist _____

Die Ausgefüllte Leistungsbeschreibung senden sie an die Stadt Friedberg, Marienplatz 5 in 86316 Friedberg mit dem Außenvermerk „Ausschreibung Feuerwehr“.

Entwurf Stand 24.03.2013

Freiwillige Feuerwehr Stadt Friedberg

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 / DIN 14530

Los 1: Fahrgestell

1. Frontlenker, Servolenkung, Allradfahrgestell 18to auf 15to abgelastet, Kabine muss für Kabinenverlängerung oder Einbau dieser in den Aufbau geeignet sein. € _____
2. Fahrgestell, mit Radstand 3900 - 4300 mm, (bzw. Angabe Aufbauhersteller) € _____
3. Motoleistung min. 230KW/310PS € _____
4. Kraftstofffilter beheizt (Wintereinsatz min. -30 Grad) € _____
5. Differenzialsperre Längssperre Vorder- und Hinterachse € _____
6. ABS, ESP, ASR € _____
7. Hinterachse Luftgefedert € _____
8. Stabilisator VA und HA (HA entfällt bei Luftfederung) € _____
9. Automatisiertes-Schaltgetriebe min. 8 Gang mit Schaltautomatik € _____
10. Tempomat € _____
11. Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar € _____
12. Fahrersitz Luftgefedert € _____
13. Rückspiegel, Nahbereichsspiegel beheizt und elektrisch verstellbar € _____
14. Weitwinkelspiegel, beidseitig beheizt und elektrisch verstellbar € _____
15. Rampenspiegel beheizbar € _____
16. Fensterheber Fahrer.- und Beifahrerseite elektrisch € _____
17. Steckdose 12/24 Volt im Fahrerhaus € _____
18. Getönte Frontscheibe € _____
19. Mechanisches Hubdach € _____
20. Bremsanlage optimiert auf max. Belaggröße € _____

21. Lufttrockner beheizt € _____
22. Bereifung MS, min. vorne 2x 385/55 R 22,5 € _____
23. Bereifung MS, min. hinten 4x 315/70 R 22,5 € _____
24. Lichtmaschine verstärkte Ausführung, inkl. Funkentstörung € _____
25. Batterien verstärkte Ausführung € _____
26. Nebenantrieb für Feuerlöschkreiselpumpe nach Angabe Aufbauhersteller (Pump and Rollfunktion), mit Betriebsstundenzähler € _____
27. Anhängerkupplung G 145 oder vergleichbar € _____
28. Zweikreisdruckluftbremsanlage € _____
29. Anhängersteckdose 24 /12V € _____
30. ABS Steckdose Anhänger € _____
31. Nebelscheinwerfer € _____
32. Sitzbezüge in Komfortqualität (Fahrer-Beifahrer) € _____
33. Stoßfänger mit 2 Anschlagschäkel nach DIN, Rahmenvorbereitung mit 2 Anschlagschäkel hinten nach DIN € _____
34. Multifunktionskonsole zwischen Fahrer und Beifahrer € _____
35. Kraftstofftankgröße min. DIN (4 Std. Fahr.-Pumpenbetrieb) € _____
36. Kontrollanzeige für Lampenausfall € _____
37. Kontrollanzeige für Wischwasserfüllstand € _____
38. Innenbeleuchtung in Front € _____
39. Haltegriff auf Fahrer- und Beifahrerseite € _____
40. Schnittstelle für Aufbauhersteller € _____
41. Radio mit CD, Antenne, Lautsprecher 2x in Front € _____
42. Geschwindigkeitsbegrenzung nach DIN (100 km/h) € _____
43. Sonnenblende außenliegend ggf. mit Zusatzscheinwerfer € _____
44. Eventuelle Umbauarbeiten am Fahrgestell nach Angabe des Aufbauherstellers, Bestellers (Kraftstofftank, Ad-Blue, Auspuff usw.) € _____

45. Ablieferinspektion für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN	€ _____
46. 2 Jahre Vollgarantie	€ _____
47. 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung	€ _____
48. Betriebs- und Werkstattanleitung / Werkstatthandbuch / Ersatzteillisten in deutscher Sprache	€ _____
49. Verbandstasche	€ _____
50. Warndreieck	€ _____
51. Unterlegkeil	€ _____
52. Bordwerkzeug	€ _____
53. KFZ-Brief	€ _____

Farbgebung

1.1 Fahrerhaus und Kühlergrill RAL 3000 feuerrot	€ _____
1.2 Stoßfänger und fahrerhausfeste Kotflügel, RAL 9010 reinweiß	€ _____
1.3 Räder in Silber	€ _____

Summe ohne Mehrwertsteuer	€ _____
+ Mehrwertsteuer 19%	€ _____
Gesamtbetrag Fahrgestell	€ _____

Überführungskosten zum Aufbauhersteller inkl. ges. MwSt.:	€ _____
---	---------

Optional:

- | | |
|-----------------------------------|---------|
| 2.1 Automatikgetriebe | € _____ |
| 2.2 Navigationsgerät (Festeinbau) | € _____ |
| 2.3 Navigationsgerät (mobil) | € _____ |
| 2.4 Hinterachse Blattfederung | € _____ |

Entwurf Stand 24.03.2013

Entwurf Stand 24.03.2013

Freiwillige Feuerwehr Stadt Friedberg

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 / DIN 14530
--

Los 2: FEUERWEHRTECHNISCHER AUFBAU / AUSBAU

Mannschaftskabine:

- die angebaute Mannschaftskabine muss Platz für eine Löschgruppe mit Material und PSA nach DIN bieten
- die Mannschaftskabine soll **nicht** im Gerätekoffer integriert sein, und zu Wartungszwecken kippbar sein
- großflächig öffnende Türen an der Mannschaftskabine, sind mit der Schließung der Original – kabine auszurüsten
- das Mannschaftskabinendach muss zu Reinigungszwecken voll begehbar sein
- auf Dichtigkeit, Korrosionsschutz, Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung der Mannschaftskabine ist zu achten
- Zugänglichkeit zu Schalt-, Wartungs- und Sicherungskästen muss gewährleistet sein
- alle in Los 4 aufgeführten Gerätschaften mit dem Zusatz Mannschaftskabine sind dort Vorzugsweise zu verlasten, und nach feuerwehrtechnischer Sicht anzuordnen, und zu sichern
- Gerätschaften die eine Ladeerhaltung benötigen, müssen verkabelt und angeschlossen werden. Tiefentladungsschutz ist zu liefern und zu installieren
- vier Atemschutzgeräte sind in der Kabine zu installieren. Die Anordnung sollte 2x „in Fahrtrichtung“, 2x „gegen die Fahrtrichtung“ sein
- alle Einbauten sind in Aluminium zu halten
- alle Schaltelemente sind ausreichend zu beschriften nach Absprache des Bestellers, und sind mit Auffindebeleuchtung zu versehen
- 2x RKL auf dem Dach der Mannschaftskabine in LED-Technik
- Tonfolge-Schaltanlage, original Martinshorn (4-fach) nach DIN 14610 mit 4 Membran-Schallbechern, mit 200 Watt-Gebläse, Bedienschalter in Mittelkonsole oder Armaturenbrett (separat schaltbar)
- Frontblitzer im Kühlergrill, Seitenblitzer im Einstiegsbereich (separat schaltbar)

- Rückfahrscheinwerfer an beiden Außenspiegel (separat schaltbar)
- im Aufstieg links, Bereich Fahrertüre Lade- und Druckluftherhaltung (Pöltzl Ladesteckdose und einfacher Druckluftanschluß), Ladegerät in ausreichender Größe ist mitzuliefern
- Multifunktionskonsole zwischen Fahrer und Beifahrer
- Klappbare Sitzbank, mit Einzelsitzschalen
- alle Sitze mit Dreipunktgurten, Kopfstützen und Haltgriffe auszurüsten
- Montage stabiler Kleiderhaken in der Kabine
- Einbau von Schubladen bzw. Boxen in die Sitzbank (Anzahl richtet sich nach Platzangebot)
- Innenraumbeleuchtung in LED-Technik weiß/blau (separat schaltbar, Wechselschaltung, Türkontaktschaltung)
- Beifahrerbereich Montage und Lieferung eines Suchscheinwerfers, mit Taster einzuschalten, eine Leseleuchte mit 50cm Schwanenhals
- Kontrollleuchten für alle Um- und Einbauten sind zu installieren
- Ladesteckdose 12/24V im Mannschaftsraum beidseitig
- Haltestangen in Signalfarbe sind zum besseren Ein- und Ausstieg zu installieren
- Zusatzbeleuchtung im Aufstiegsbereich Mannschaftskabine in LED-Technik
- Zusatzluftheizung mit Thermostat-Steuerung für Mannschaftskabine
- Einbau der kompletten BOS-Funkanlage aus Los 3, mit Vorbereitung Digitalfunk
- Einbau und Lieferung einer Halterung mit Ladefunktion für ein Mobilfunktelefon
- Fahrerhaus und Kühlergrill RAL 3000 feuerrot ,Stoßfänger und fahrerhausfeste Kotflügel, RAL 9010 rein weiß
- Bestückungslisten zur Auffindung der Beladung sind in Einzelschriftzügen (Kunststoff) auszuführen.

Entwurf Stand 24.03.2013

Mannschaftskabine: _____ €

Gerätekoffer und Traversenkästen:

- Gerätekofferaufbau und Traversenkästen sind in Vollaluminium-Ausführung, RAL 3000 lackiert, Ausbau nach EN 1846 und DIN 14530
- Dach und Bodengerippe ausschließlich aus einer Aluminiumkonstruktion
- Sämtliche Steher, Querlagerungen etc. im Kofferaufbau aus Aluminium
- bei der Unterkonstruktion ist auf Reoxidation mit anderen Materialien zu achten
- Aluprofile mit Regenrinne über den 7 Rollos / Geräteräumen
 - a) zur Versteifung des Koffers
 - b) vom Kofferdach ablaufendes Wasser wird abgeleitet
- Geräterollos mit Leichtmetall-Lamellen, Drehstangenverschluss absperrbar über die komplette Breite, auf die Bedienbarkeit mit Handschuhen ist zu achten
- Unterflurkästen am Fahrgestell sind klappbar, absperrbar und begehbar als Aufstiegs- und Entnahmehilfe auszuführen.
- Radlauf der Hinterachse muss klappbar, als Auftritt für G3 /G4 ausgeführt sein. Die Montage von Schneeketten muss gewährleistet sein
- Beleuchtung in den Geräteräumen ist in LED-Technik in der kompletten Umrandung der Rollläden zu realisieren. Auf auswechselbare Module ist zu achten (keine Komplettbänder), desweiteren ist an der oberen Innenseite der Rollos ebenfalls eine Beleuchtung in LED-Technik anzubringen
- G1 und G2 sind mit Klappwänden, durchgängigen Schubladen und Boxen zur Geräteentnahme auszustatten. Die Anzahl der Boxen sind nach Platzbedarf zu wählen. Fehlende Boxen, die bei Los 4 nicht mitgeliefert werden, sind vom Aufbauhersteller zu liefern. Boxen mit Gewichtsinhalt unter 5kg in PVC, darüber in Aluminiumausführung.
Im Traversenkasten G1 /G2 sind darüber hinaus Auszüge mit Drehkonsolen für den Betrieb und Lagerung von Notstrom- und Hydroaggregat vorzusehen. Eine Festverkabelung 230 Volt ist zu installieren. Halterungen und Lagerungen für aufgeführte Beladung / Gerätschaften in Los 4 sind vorzusehen. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig.
- G3 und G4 sind mit Schubladen / Auszüge / Gerätelagerungen und Boxen zur Geräteentnahme auszustatten. Die Anzahl der Boxen sind nach Platzbedarf zu wählen. Halterungen und Lagerungen für aufgeführte Beladung / Gerätschaften in Los 4 sind vorzusehen. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig.
- G5 und G6 sind mit Schubladen / Auszüge / Gerätelagerungen und Boxen zur Geräteentnahme auszustatten. Die Geräteräume sind mit Schlauchfächern zu bestücken, auf einer Seite für Rollschläuche, auf einer für Tragekörbe. Die Anzahl der Boxen sind nach Platzbedarf zu wählen. In G6 wird der Schnellangriff mit einem C-Schlauch in Buchten realisiert. **Kein formstabiler Schnellangriff mit Schlauchtrommel.** Ein separater Pumpenabgang ist vorzusehen.

Ein Hygieneboard ist zu liefern und in G6 vorzugsweise zu installieren.

Im Traversenkasten G5 / G6 ist die Lagerung von je einem Schnellangriffsverteiler mit B20-Schlauch einzurichten. Je ein Pumpenabgang ist vorzusehen. Nach Platzangebot ist eine Box zu installieren.

Eine Schaumzumischung mit einem fest installierten Zumischer (min. 0,1 – 6% / 400 l/min), Ansaugung aus einem handelsüblichen Schaummittelkanister ist zu liefern und funktionsfähig einzubauen. Absperrung und Wechsel, bzw. Ansaugung aus anderem Kanister ist zu ermöglichen. Halterungen und Lagerung für aufgeführte Beladung / Gerätschaften in Los 4 sind vorzusehen. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig.

- In GR ist die Feuerlöschkreiselpumpe einzubauen. Nach Platzangebot sind Schubladen, Auszüge und Boxen zur Geräteentnahme einzubauen. Zweite Sprechstelle für BOS-Funk aus Los 3 ist zu installieren. Die Anzahl der Boxen sind nach Platzangebot zu wählen. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig.

- Im Heckbereich sind Aufnahmen für zwei Einpersonenaspel, mit Ladeerhaltung Mag-Code beidseitig zu installieren. Die Halter müssen bei nicht aufgeprotzter Schlauchhaspel zum einklappen sein. Eine Heckabsicherung ist über den Geräteraum GR in LED-Technik anzubringen. Die Steuerung muss von GR und Fahrersitz möglich sein. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig. Die Fahrzeugeigenen Heckleuchten sind in LED-Technik zu realisieren.

- Im Heckbereich des Kofferdachs sind an beiden Außenseiten Blaulichter in LED-Technik zu montieren. Abstrahlung auch zur Seite muss gewährleistet sein.

- Rückfahrkamera, für Überwachung des Heckbereich mit Farbdisplay im Blickfeld des Fahrers

- Umfeldbeleuchtung muss am gesamten Gerätekoffer in LED-Technik (verstärkte Ausführung, mit erhöhter Lichtausbeute), vorhanden sein. Separate Schaltung (GR und Fahrerplatz) nach Absprache der Feuerwehr. Einzelreparatur / Ersatz des Lichtbandes muss möglich sein.

- alle Gerätschaften die eine Ladeerhaltung / Laderegulierung benötigen, sind anzuschließen und zu verkabeln. Ein Tiefentladungsschutz der Fahrzeugbatterien ist einzubauen. Auf die Leistungsparameter Ladegeräte und Batterie ist zu achten. Energiebilanz ist nach DIN zu erstellen

- Sicherungskasten für Auf - und Ausbau ist separat zu halten.

- Dachbeladung muss über eine Aufstiegsleiter am Heck erreichbar sein. Es sind Dachkoffer in maximaler Größe aufzubauen, die Innenbeleuchtung der Dachboxen in LED-Technik. Die Leiterlagerung ist auf den Dachboxen zu realisieren. Eine einfache Entnahmehilfe ist zu installieren. Der Deckel muss trotz aufgelegter Leiter ergonomisch leicht zu öffnen und zu schließen sein. Auf eine Dachbeleuchtung bei abgeklappter Heckleiter ist zu achten. Die Dachhaut ist aus Aluminium-Riffelblech voll begehbar herzustellen. Halterungen und Lagerungen für aufgeführte Beladung / Gerätschaften in Los 4 sind vorzusehen. Detailabsprache mit Feuerwehr nötig.

- Lichtmast pneumatisch ausfahrbar, elektrisch neigbar und drehbar, Steuerung in G1 und GR, 4x Arbeits.- und 4x Fernscheinwerfer in Xenon-Technik 24 Volt vom Fahrzeug versorgt. Position zwischen Mannschaftskabine und Geräteköferraufbau.

Entwurf Stand 24.03.2013

Entwurf Stand 24.03.2013

Gerätekoffer und Traversenkästen: _____ €

Koffermaße : L= _____ m; B= _____ m; H= _____ m

Rollladenöffnung G1/G2 B= _____ m; H= _____ m

Rollladenöffnung G3/G4 B= _____ m; H= _____ m

Rollladenöffnung G5/G6 B= _____ m; H= _____ m

Rollladenöffnung GR B= _____ m; H= _____ m

Feuerlöschkreiselpumpe und Wassertank:

- Löschwasserbehälter aus GFK mit einem Fassungsvermögen 1600 Liter, die Lage darf sich nicht negativ auf die Fahreigenschaften auswirken.
- Schwallwände oder sonstige technische Einrichtung, zur Verhinderung des Wasserschwankens „bei halb gefüllten Tank“ ist zu installieren. Eine Reinigungsöffnung muss vorhanden sein.
- Füllstandsanzeige am Bedienstand und zusätzlich über Messrohr
- Die Befüllung ist über 2 Tankanschlüsse (mit Druckanzeige) zu gewährleisten.
- Ein zusätzlicher Tankfüllanschluss muss über eine manuell ein.- bzw. ausschaltbare automatische Regelung zur Füllung des Löschwasserbehälters bzw. Direktabgabe Pumpe verfügen (Automatische-Wasser-Regulierung)
- Tankfüllanschluss muss für den Betrieb eines wasserbetriebenen Lüfters geeignet sein
- Zweistufige Feuerlöschkreiselpumpe nach DIN EN1028-1 FPN 10-2000 mit 4 Abgängen ist vorzugsweise zu verwenden. Zwei pro Fahrzeugseite, einer jeweils davon im Traversenkasten. Eine Feste Verrohrung zum Schnellangriff ist vorzusehen. Alle Abgänge sind mit Niederschraubventile in GR auszustatten.
- Pumpenansaugautomatik ist zu realisieren.
- Die Pumpe muss vom Fahrerplatz und GR einschaltbar sein. Ein Pump and Roll Betrieb muss möglich sein.
- Bypassbetrieb (Wasserkreislauf, Tank → Pumpe)
- Temperaturüberwachung mit Akustik - Alarm

Sonstiges:

-Beschriftung bzw. Beklebung, Design „Stadt Friedberg“

-TÜV-Vorführung und Technische Abnahme

Sonstiges: _____ €

Alle benötigten Gerätschaften, Materialien, Teile usw. zur Verwirklichung der beschriebenen Aufbauten, die nicht in Los 1-4 enthalten, sind vom **Aufbauhersteller** zu liefern und funktionsfähig zu installieren.

Sind Fahrgestelle vom Aufbau ausgenommen bitten wir dieses bekannt zu geben ggf. Mehrkosten

Summe ohne Mehrwertsteuer _____ €

+ Mehrwertsteuer 19 % _____ €

Gesamtbetrag Aufbau / Ausbau _____ €

Leergewicht des Aufbaues mit Feuerlöschkreiselpumpe
und Gerätehalterungen _____ kg

Größe Wassertank _____ Liter _____ kg

Sonstige Gewichte die in der Gesamtgewichtsberechnung
noch nicht berücksichtigt sind _____ kg

Freiwillige Feuerwehr Stadt Friedberg

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 DIN / 14530
--

Los 3: FUNK TECHNISCHE AUSSTATTUNG

- | | |
|---|---------|
| 1. Breitbandantenne 4m-Band / Digital tauglich | _____ € |
| 2. Kabelsatz für BOS | _____ € |
| 3. Außenlautsprecher | _____ € |
| 4. Innenraumlautsprecher | _____ € |
| 5. Vorrüstungssatz für Digitalfunk | _____ € |
| 6. Fu/V Schaltbox | _____ € |
| 7. Funkhauptschalter | _____ € |
| 8. Fahrzeugfunkgerät 4m-Band mit Sende-und Empfangsteil
einschl. Handapparat, FMS tauglich (Teledux), mit Einbau-
zubehör | _____ € |
| 9. Freisprechanlage Telefon mit Ladeerhaltung und Antenne | _____ € |
| 10. Kabelsatz für zweite Sprechstelle, mit zweiter Hörergarnitur,
im Heck | _____ € |

Summe ohne Mehrwertsteuer	_____	€
Mehrwertsteuer	_____	€
Gesamtbetrag Funktechnische Ausstattung	_____	€

Entwurf Stand 24.03.2013

Freiwillige Feuerwehr Stadt Friedberg

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 / DIN 14530

Los 4: FEUERWEHR TECHNISCHE BELADUNG

Pos.	Gegenstand/Bezeichnung	Geräteraum	Gesamtmasse	Stückzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.	Warnwesten nach DIN EN 471 mit einem reflektierende Aufdruck „Feuerwehr Friedberg“	Mannschaftsraum	2,5	9	entfällt	Bestand
2.	Atemschutzgerät Interspiro (Interspiro QS 2)	Mannschaftsraum	17,5	4		
3.	Lungenautomat (Interspiro S – ESA)	Mannschaftsraum	2,0	4		
4.	Atemluftflasche 300bar CFK 6,7 Liter + Schutzbezug (gelb/blau)	4x Mannschaftsraum 4x G3	78	8		
5.	Atemschutz- Vollmaske (Dräger FPS 7000 ESA M2)	Mannschaftsraum	2,5	4		
6.	Tragetasche für Atemschutzvollmaske	Mannschaftsraum	1	4		
7.	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchthaube) mit Tragetasche nach DIN EN 403	Mannschaftsraum	2,8	4		
8.	Schutzbrille, dicht am Auge schließend, auch für Brillenträger geeignet	G1 / G2	0,8	4		
9.	Helmklappvisier komplett	Mannschaftsraum	2,0	4	entfällt	Bestand
10.	Paar Fünffingerhandschuhe mit langem Stulpen, abriebfest und Öl und Chemiebeständig	G4 / G5	1,8	6		
11.	Wathose Typ „Bund“ (2xGr.54), Schuhgröße 43,44	G4 / G5	10	2		

12.	Einwegfiltermasken	Zum Winkelschleifer	1	10-20 Pkg.		
13.	Schnittschutzhosen für den Benutzer von Kettensägen nach DIN EN 381-5 Gr.54 (Stihl)	G3	4	2		
14.	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen mit Gesichts.- und Gehörschutz nach DIN EN352, 397, 1731	G3	1,2	2		
15.	Leichter Chemiekalienschutzanzug PSA-Kat. 3, Typ 3 mit Kapuze	G3	1	4		
16.	Atemschutzüberwachungssystem mit Zubehör	Mannschaftsraum	1,5	1		
17.	Karton Infektionshandschuhe nach DIN EN 455	Mannschaftsraum	0,2	1 Pkg.		
18.	Hygienebox, Grobreinigung nach DIN 14800	Lose Mitlieferung	4	1		
19.	CAFS-Löscher mit Transportrollen	G4	30	1		
20.	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Pulver, DIN E3	G4	11	2		
21.	Tragbarer Feuerlöscher mit 5kg Kohlendioxid, DIN E3	G4	15	1		
22.	Schwerschaumrohr S4-B	G6	5	1		
23.	Mittelschaumrohr M4-B	G6	8	1		
24.	Zumischer Z4 R nach DIN 14384	G6	5	1		
25.	Zumischer Z8 R nach DIN 14384	1x Lose Mitlieferung 1x G6	10	2		
26.	Ansaugschlauch für Position 27	1x Lose Lieferung 1x G6	0,8	3		
27.	Schaummittelbehälter 20 (gefüllt mit Mehrbereichsschaum) nach DIN 14452	G5	150	6		

28.	Wasserwerfer (Leader) Panter mit Durchflussregulierung und Sicherheitsventil, MaxForce Düse mit Schaumaufsatz	1x Lose Mitlieferung 1x G5	20	2		
29.	Hydroschild C-Anschluß	1x G6	2	1		
30.	Druckschlauch B-75-5-KL 1-K3 DIN 14811	GR	4	1		
31.	Druckschlauch B-75-20-KL 1-K3 DIN 14811 (weiß), bedruckt mit „Feuerwehr Friedberg“, Jahreszahl, fortlaufende Nummer, Mittelkennzeichnung (Schriftgröße min.2/3 der Schlauchbreite)	5x Schlauchhaspel 2 2x Traversenkasten 7x G6	170,8	14		
32.	Druckschlauch C-52-15-KL 1-K3 DIN 14811 (weiß), bedruckt mit „Feuerwehr Friedberg“, Jahreszahl, fortlaufende Nummer, Mittelkennzeichnung (Schriftgröße min.2/3 der Schlauchbreite)	12x G5	58,8	12		
33.	Druckschlauch C-52-30-KL1-K3 DIN 14811 (neongelb), bedruckt mit „Feuerwehr Friedberg“, Jahreszahl, fortlaufende Nummer, Mittelkennzeichnung (Schriftgröße min.2/3 der Schlauchbreite)	1x Lose Mitlieferung 1x G6	9,8	2		
34.	Saugschlauch A-110-1500-K DIN 14557	Dach	56	4		
35.	Schnellkupplungsgriffe für Saugschläuche und Saugkorb	Dach	2,1	9		
36.	Saugkorb A DIN 14362-1 (AWG)	GR	6	1		
37.	Saugschutzkorb A (Draht)	GR	1,3	1		
38.	Standrohr 2B DIN 14375	Schlauchhaspel 2	7,2	1		
39.	Sammelstück A-2B DIN 14355 (AWG)	GR	7,5	1		
40.	Verteiler mit Ventilabspernung B-CBC mit Übergangsstück BC, DIN 14345	Traversenkasten	13,2	2		
41.	B-C Übergangsstück DIN 14342	1x GR 1x G6	1,4	2		

42.	C-D Übergangsstück DIN 14341	G6	0,4	1		
43.	C-Geka Übergangsstück	G6	0,5	1		
44.	Druckbegrenzungsventil DIN 14380 (AWG)	G5	5,3	1	entfällt	Bestand
45.	Strahlrohr B, Vollstrahl-Sprühstrahl DIN 15182-3	G6	5,4	2	entfällt	Bestand
46.	Stützkrümmer B DIN 14368	G6	4	2	entfällt	Bestand
47.	Hohlstrahlrohr C, ohne Handgriff DIN 15182-2 (AWG-C2235 C)	G6	10	4		
48.	Mehrzweckleine mit Knebel (Arbeitsleine) DIN 14920	GR	1,4	1		
49.	Mehrzweckleine mit Karabiner (Arbeitsleine) DIN 14920	GR	1,4	1		
50.	Feuerwehrleinenbeutel (braun), mit Trageleine	GR	0,8	2		
51.	Seilschlauchhalter SH 1600-H DIN 14828	G6	1,6	10	entfällt	Bestand
52.	Schlauchbrücke DIN 14820-1	Dach	12	3		
53.	Schlauchtragekörbe C DIN 14827	G5	3	4		
54.	Kupplungsschlüssel ABC DIN 14822-2	GR	0,7	3		
55.	Schlüssel B (für Überflurhydrant) DIN 3223	Schlauchhaspel 2	2,2	1		
56.	Schlüssel C (für Unterflurhydrant) DIN 3223	Schlauchhaspel 2	5,6	1		
57.	Paar Schachthaken (mit Kette)	G1 / G2	0,3	1	entfällt	Bestand
58.	Hitzeschutzbekleidung Typ 3 mit Packtasche DIN 1486	Mannschaftsraum	20	2		
59.	Hitzeschutzbekleidung Typ 2 mit Packtasche DIN 1486	Mannschaftsraum	8	2	entfällt	Bestand
60.	Löschlanze AWG	Lose Mitlieferung	7	1		

61.	Fahrbare Einpersonen-Schlauchhaspel DIN 14826-2 (schmal), für 100m B Schlauch, Farbe RAL 3000, Standrohrlagerung, Abdeckplane, Kupplungshalter, Kurbelhalter, Warnrollo	Heck	80	1		
62.	Steckleiter Teil B (Oberteil) DIN 1147 Ausführung Aluminium	Dach	40	4		
63.	Einsteckteil, Ausführung Aluminium	Dach	4	1		
64.	Steckleiter-Verbindungsteil, Ausführung Aluminium	Dach	4	1	entfällt	Bestand
65.	Schiebeleiter SL3, Ausführung Aluminium DIN 1147	Dach	80	1	entfällt	Bestand
66.	Feuerwehreine 30m mit Knebel DIN 14920	Mannschaftsraum	10	4		
67.	Feuerwehreinenbeutel (orange) mit Trageleine DIN 14921	Mannschaftsraum	1,6	4		
68.	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp in einer Tragetasche,CFK-Flaschen tauglich (Gfd Notfalltasche II) mit Trageriemen, Interspiro Druckminderereinheit mit LA S-ESA ohne Grundgerät, Tragetuch Stoff, 2x Bandschlingen, Rettungsschere	1x Lose Mitlieferung 1x Mannschaftsraum	6	2		
69.	Teleskopleiter min. 3,5m Steighöhe	G3 / G5	15	1		
70.	Tragetuch mit Tasche DIN 1865-1	Mannschaftsraum	3,5	1		
71.	Krankenhausdecke in wiederbenutzbarer Schutzhülle	Mannschaftsraum	4	2		
72.	Rettungsbrett mit Befestigungsspinne	G1 / G2	7	1		
73.	Rettungsrucksack PAX Wasserkuppe L-ST-AED, Einweg-Beatmungsbeutel, Beatmungsmaske Gr. 3/5, Druckminderer für Sauerstoff Flowrate 0-30l mit ZGA Kupplung, Sauerstoffflasche 2l, Medtronic LP 1000 AED, Pulsoxymeter, Ausstattung nach DIN 13232 inkl. Differenz zur DIN 14142-K	Mannschaftsraum	35	1		
74.	Löschdecke mit PVC Aufbewahrungstasche DIN 14155	Mannschaftsraum	3	2		

75.	Krankentrage K, zweimal Gleitfuß DIN 13024-2	G1 / G2	7,2	1	entfällt	Bestand
76.	Handlampe HL 25EX (neongelb/schwarz) DIN 14649	Mannschaftsraum	2	5		
77.	Kfz-Lader 12/24V für HL 25EX	Mannschaftsraum	1,5	5		
78.	Handscheinwerfer mit Streuscheibe HSE 5 (Eisemann)	Mannschaftsraum	4,2	2		
79.	Kfz-Ladehalter 12/24V für Handscheinwerfer HSE 5	Mannschaftsraum	2,4	2		
80.	Warndreieck-Faltsignal (700mm) „ 2x Feuerwehr-1x Unfall“	Schlauchhaspel 1	8	2		
81.	Elektronen-Blitzleuchte, Euro-Blitz, Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt.	Schlauchhaspel 1	14	4		
82.	Kfz-Lader 12/24V für Euro-Blitz	Schlauchhaspel 1	4	4		
83.	Anhaltestab, beleuchtet LED einseitig rot	Mannschaftsraum	1,4	2		
84.	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, schwere Ausführung 500mm	Schlauchhaspel 1	15	8		
85.	BOS-Handsprechfunkgerät für den Einsatzstellenfunk, Motorola Gb 360, mit abgesetzten Mikro, Kfz-Lader 12/24V	Mannschaftsraum	4	4		
86.	Flutrichtstrahler 1000W nach DIN mit 10m Anschlußkabel (Eisemann)	G1	10	2	entfällt	Bestand
87.	Stativ min. Höhe 350cm, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14640, mit Sturmverspannung	G1	15	1		
88.	Beleuchtungs- und Trageeinheit für zwei Scheinwerfer (Rosenbauer)	G1	10	1		
89.	Handmegaphone, Rückkopplungsarm (Leistung min. 20 Watt)	Mannschaftsraum	1,8	1		
90.	Leitungsroller A1 50m, 230Volt, H07RN-F3G2,5	G1	40	2		

91.	Ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, 2 polig (PRCD)	G1	1,2	2		
92.	Tauchpumpe TP 4/1 (Mast) DIN 14425, mit Personenschutzschalter	G5 / G6	25	1	entfällt	Bestand
93.	Einreißhaken DIN 14851 (schwer, einteilig)	Dach	5	1		
94.	Mulde nach DIN 14060 mit Klappgriff	G5 / G6	6	3		
95.	Rundschlinge aus Polyester, Tragkraft min. 5to., Länge 4m Nutzlänge, mit Kantenschutz, DIN 1492-2	G1 / G2	7	2	entfällt	Bestand
96.	Rundschlinge aus Polyester, Tragkraft min. 5to., Länge 2m Nutzlänge, mit Kantenschutz, DIN 1492-2	G1 / G2	3,5	2		
97.	Drahtseil 2,5m nach DIN 3060	G1 / G2	2,5	2	entfällt	Bestand
98.	Schäkel Form C 3, min. 10to, hochfeste Ausführung DIN 82101	G1 / G2	12	6		
99.	Stromerzeuger nach DIN 14685, 2 Zyl./4Takt Benziner min. 10KW, Silent, Hand.- und Elektrostart, Ladeerhaltung MagCode, Abgasschlauch, Nennleistung 400Volt min. 12KVA, Nennleistung 230Volt min. 11 KVA, 3x 230Volt Steckdose/ 2x 400Volt Steckdose (Endress)	G1	150	1		
100.	Kettensäge mit Zubehör inkl. Ersatzkette, Schwertlänge 400mm(Stihl MS 291) DIN 11681-1	G3 / G5	10	1		
101.	Kraftstoff-Doppelkanister für Motorsäge mit 2 mal Einfüllsystem Stopp	G3 / G5	5	1		
102.	Spaltkeil aus Kunststoff	G1 / G2	1	2		
103.	Säbelsäge elektrisch 230 Volt, min. 1000W (Flex SKE 2902 VV), mehrere Pendel-hubstufen, mit elektronischer Hubdrehzahlregelung, mit je 5 Sägeblätter Holz, Kunststoff, Buntmetalle, Metall -200mm Länge, mit Alutransportkoffer	G1 / G2	4	1		

104.	Trennschleifmaschinen min. 2000W, Kabellänge min. 5m,DAG 230-D (Hilti), je 3x Trennscheibe Metall und Stein, 1x Diamanttrennscheibe Trennschleifer DAG 125-S (Hilti), je 3x Trennscheibe Metall und Stein, 1x Diamanttrennscheibe mit gemeinsamen Alutransportkoffer	G1 / G2	10	1		
105.	Hochleistungslüfter mit Elektromotor, Leader ESV 230 EPT	G4	50	1		
106.	Mehrzweckzug-Set MZ 16 nach DIN 14800, 1xMehrzweckzug, 1x Hebelrohr, 2xErsatzstifte, 1x Umlenkrolle, 1xSeil 30m auf Trommelhaspel, 1x Erdanker mit Nägel in Alu-Transportkiste	G1 / G2	100	1		
107.	Handbohrmaschine min. 1000W, elektronische Drehzahlregelung, Schlagwerk, Handgriff, mit Schnellspannfutter, mit Bohrersatz 1-13 HSS, mit Schraubersatz (Bits), mit Steinbohrersatz im Alutransportkoffer (Hilti)	G1 / G2	4	1		
108.	Elektromotorpumpenaggregat, zweistufig, für den Betrieb von 2 Rettungsgeräten gleichzeitig oder einzeln mit Turbofunktion, mit montierten Schlauchpaaren a.20m Single-Anschluss, Geräteaufnahme für Spreizer und Schere (Weber) DIN 13204, Schlauchpaket E50 TSAH 20 Coax	G2	80	1		
109.	Rettungsschere RSX 200/107+ (Weber) Singlekupplung mit 1 Satz Reserveklingen DIN 13204	G2	18	1		
110.	Rettungsspreizer SP 49 (Weber) Singlekupplung mit 1 Satz Reservespitzen DIN 13204	G2	20	1		
111.	Kettensatz für SP 49 (Weber) DIN 13204	G2	8	1		
112.	Rettungszyylinder RZT 2-1122 (Weber) Singlekupplung DIN 13204	G2	15,5	1		
113.	Rettungszyylinder RZT 2-775 (Weber) Singlekupplung DIN 13204	G2	11,5	1		
114.	Rettungszyylinder RZT 2-600 (Weber) Singlekupplung DIN 13204	Lose Mitlieferung	10	1		

115.	Verlängerung für Rettungszylinder Pos. 113 (Weber)	Lose Mitlieferung	3,5	1		
116.	Schwelleraufsatz , Druckplatte vorne, Druckplatte hinten (Weber)	1x G2 1x Lose Mitlieferung	10	2		
117.	Schutzdeckenset bestehend aus 4x Säulenschutzdecke, 2x Schutzdecke, 1x Bereitstellungsplane, 1x Tragetasche (Weber)	G2	10	1		
118.	Splitterschutzset aus PVC 1x Dreieck, 1xRechteck (Weber)	G2	3	1		
119.	Airbag-Sicherungssystem (ASS Set 2)	G2	2	1		
120.	Stabilisierungssystem Stab-Fast, Satz bestehend aus 3 Stützen mit Zubehör (Weber)	G2	40	1		
121.	Türöffner-Set, 1x hydr. Türöffner, Handpumpe, Hochdruck-Schlauch 3m, Haltegurt, Brecheisen, Gummihammer im Alutransportkoffer (Weber)	G2	20	1		
122.	Stab-Pack-Set (Unterbaumaterial, Weber)	G2	38	4		
123.	Ratschen zur Pkw-Türen, Rückhaltung (Rope Ratchet)	G2	2	2		
124.	Verkehrsunfallsatz DIN 14800 VUK, mit Alukoffer	G2	15	1		
125.	Sperrwerkzeugsatz DIN 14800 SWK, mit Alukoffer	G2	9	1		
126.	Brechwerkzeug BW in Tragetasche, DIN 14901	G2	7	1		
127.	Absaugvorrichtung für Kraftstoff mit 20l Behälter Schaummittelbehälter	G3 / G4	2	1		
128.	Formhölzer HLF, Satz im Transportkasten DIN 14530-11/14880-1	G2	35	1		
129.	Satz Hebekissen, Füllschläuche 2x 10m + Bedienerzubehör in Transportkiste, 1x 12to Hebekissen DIN 13731	G1 / G2	50	1	entfällt	Bestand

130.	Hooligan-Tool mit Hebelklaue 762mm	G1 / G2	5,5	1		
131.	Rettungsplattform, Rettungshöhe 1400mm, alle 4 Füße für Geländeausgleich verstellbar, Geländer abnehmbar(klappbar), Traglast 500kg (Günzburger- Steigtechnik) DIN 14830	G1 / G2	100	2		
132.	Feuerwehraxt DIN 14900	G3 / G4	2,8	1		
133.	Spalthammer	G3 / G4	4	1		
134.	Vorschlaghammer 5kg („Jackel“)	G3 / G4	5	1		
135.	Werkzeugkasten E im Aluminiumkoffer DIN 14885	G3 / G4	10	1		
136.	Feuerwehr-Werkzeugkasten im Aluminiumkoffer DIN 14881	G3 / G4	24	1		
137.	Schornstein-Werkzeugsatz im Aluminiumkoffer DIN 14800-4	G3 / G4	25	1		
138.	Axt B2 SB-A DIN 7294	G1 / G2	2,6	1		
139.	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 12mm)	G1 / G2	3	1		
140.	Spaten mit Stiel DIN 20127	Dach	2	1		
141.	Klappspaten	G1 / G2	1,5	1		
142.	Dunghacke mit Stiel	Dach	2	2		
143.	Dunggabel mit Stiel	Dach	2	2		
144.	Bayrische Schaufel mit Stiel	1x Dach 1x G1 / G2	4	2		
145.	Alu-Schaufel mit Stiel	1x Dach 1x G1 / G2	4	2		
146.	Stoßbesen (Piassava) mit Stiel	G1 / G2	3	2		

147.	Wasserschieber 400mm mit Stiel	Dach	2	2		
148.	Feuerpatsche mit Stiel	Dach	4	2	entfällt	Bestand
149.	Spitzhacke mit Stiel (Bau)	G1 / G2	3	1		
150.	Zimmermannshammer	Schlauchhaspel 2	1	1		
151.	Wärmebildkamera mit Ladeerhaltung 12/24V, mit Reserveakku, Kfz-Schale, Trageriemen (Dräger UCF 9000)	Mannschaftsraum	4	1		
152.	Rauchverschluss RSS	G5	5	1		
153.	Gasspürset (Dräger „accuro“)mit Simultanset I,II,III, IV inkl. 2x Adapter im Aluminiumkoffer	Mannschaftsraum	4	1		
154.	Tragbares 4-Gas-Messgerät (EX, O2, CO, H2S), mit akustischem und optischem Alarm, mit Ladehalter und Kfz-Lader 12/24V (ALTAIR 4X, MSA), inkl. Prüfgasflaschen und Auslesesoftware	1x Mannschaftsraum 1x Lose Lieferung	2	2		
155.	Tragbares 5-Gas-Messgerät (EX, O2, CO,H2S, Chlor), mit akustischem und optischem Alarm, mit Ladehalter und Kfz-Lader 12/24V (ALTAIR 5X, MSA), inkl. Prüfgasflaschen, Teleskopsonde und Auslesesoftware	Lose Lieferung	1	1		
156.	Abgasschlauch passend für Fahrzeug DIN 14572	Dach	10	1		
157.	Unterlegkeil DIN 76051-1	Traversenkasten	4,5	1		
158.	Ölbinder (Sack, Aufnahme für 40l)	G1 / G2	10	1		
159.	Schachtabdeckung 750x750 mit Kunststoff Aufbewahrungsbox	G3 / G4	2	4		
160.	Reservekraftstoff-Kanister aus PVC, mit integriertem Auslaufrohr	G3 / G4	6	1		

161.	Einpersonen-Haspel Verkehr, zur Aufnahme 10x Leitkegel 500mm, 2x Faltsignal in Alubox, 4x Euroblitz mit Ladeerhaltung, Strom-Übergabestation, Warnrollo	Heck	60	1		
162.	Schnellspannschneeketten für in Los 1 angegebene Fahrzeugbereifung	Lose Mitlieferung	----	4		
163.	Kupplungsstecker Single (Weber), inkl. Schutzkappe	Lose Mitlieferung	----	5		
164.	Kupplungsmuffe Single (Weber), inkl. Schutzkappe	Lose Mitlieferung	----	4		
165.	Ratschengurte in Aufbewahrungsbox aus PVC, 10m lang, 50mm breit, 5to, mit Haken beidseitig	G3 / G4	2	4		
166.	Folie, Rolle mit 25m, breit ca.4m	G1 / G2	18	1	entfällt	Bestand
167.	Gerätesatz Rollgliss Top/ R 350 ST, 1x Grundgerät, 1x Umlenkrolle fest, 1x Umlenkrolle lose, 1x Seilstoppgerät, 30m Seil, 3x Karabiner 1x Transportsack EN1496/EN341	G3 / G4	10	1	entfällt	Bestand aus DLK
168.	Verbrauchsmaterialsatz DIN 14800 VMK, mit Alukoffer, Rolle Müllsäcke groß	G3 / G4	10	1		
169.	Schleifkorbtrage (ultra basket Stretcher twin), mit Abseilspinne	Dach	10	1		
170.	Nass- und Trockensauger Kärcher NT 611 Eco, mit Zubehör	1x G3 / G4 1x Lose Mitlieferung	17	2		
171.	Kombigerät SPS 360 E-Force, 1xReserveakku mit Ladegerät 12/24V, 230 Volt Adapter(Weber)	Lose Mitlieferung	----	1		
172.	Erdungssatz Straßenbahn mit Teleskopstange	G1 / G2	40	1	entfällt	Bestand
173.	Wasserschieberschlüssel (Absperrschlüssel)	G1 / G2	2	1	entfällt	Bestand
174.	Absperrband (Flutterleine 500m)	Mannschaftsraum	2	1		

175.	Transportbox für Chemieschutzanzug ca. 1600x600x300	Dach oder G5 / G6	20	2	entfällt	Bestand
176.	Hochleistungslüfter Typhoon 30W 22	Lose Mitlieferung	36	1		
177.	Chemikalienschutzanzug MSA (Vautex Elite S)	Dach oder G5 / G6	10	1		

Summe ohne Mehrwertsteuer

_____ €

Mehrwertsteuer

_____ €

Gesamtbetrag Feuerwehr Technische Beladung

_____ €

Bestand = Lieferung durch Feuerwehr

Gesamtgewicht der Beladung

_____ kg

Freiwillige Feuerwehr Stadt Friedberg

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 / DIN 14530

Gesamtkostenspiegel:

Gesamtbetrag inkl. Mehrwertsteuer

Nicht erfülltes Los bitte streichen

Lieferant _____ Los 1 _____ €

Lieferant _____ Los 2 _____ €

Lieferant _____ Los 3 _____ €

Lieferant _____ Los 4 _____ €

Gesamtbetrag aller angebotenen Lose _____ €

Verbindliche Lieferzeit _____

Preisgültigkeit bis _____

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Anbieters